

Die Walserbibliotheken beleuchten die Bestattungsformen und Rituale verschiedener Religionen und Kulturen und bieten dazu Exkursionen an.

Gemeinsames Projekt in Kooperation mit Bestattungsunternehmen Stuchly

Das Netzwerk Walserbibliothek Großes Walsertal besteht derzeit aus 5 Kleinbibliotheken in Blons, Fontanella, Raggal, St. Gerold und Thüringerberg (die Walserbibliothek Sonntag ist derzeit ruhend, kann aber jederzeit wieder ins Netzwerk eintreten). Durch das Netzwerk ist es gelungen, in allen 6 Gemeinden im Großen Walsertal (Vorarlberg) eine Bibliothek einzurichten und diese erfolgreich zu führen. Es bewirkt, dass den ca. 3.400 Einwohnern des Tales mittlerweile über 25.000 Medien in den Bibliotheken zur Verfügung stehen und so auch im ländlichen Raum eine flächendeckende Versorgung mit Bibliotheken als Kultur- und Bildungseinrichtung gewährleistet ist.

Mit diesem Netzwerk wird das Angebot an Medien, Dienstleistungen, Aktivitäten und Veranstaltungen optimiert bzw. ausgebaut. Die bestehenden Ressourcen und Energien der an sich kleinen, ehrenamtlich geführten Bibliotheken können so zu größerer Entfaltung und Wirkung gelangen. Ziel ist auch, dass die Bestandsstrukturen der einzelnen Walserbibliotheken mit Schwerpunkten aus- und aufgebaut werden. Das bedeutet, dass jede Walserbibliothek eigene Schwerpunkte hat und die anderen bei Bedarf mit Medien dieser Schwerpunkte versorgen kann. Jeder Nutzer kann auf den *Medienbestand aller* Walserbibliotheken zugreifen.

Ein wesentlicher Beitrag zur Nachhaltigkeit liefern die Walserbibliotheken insoweit, als dass jährlich gemeinsame Veranstaltungen organisiert und durchgeführt werden. Dies ist in einem gemeinsamen Leitbild der Walserbibliothek Großes Walsertal verankert.

2005 Vorlesung mit Dr. Tschalkner - Hexenverfolgung

2006 Theaterstück „Anna schreibt an Mr. Gott“

2009 Lesung mit Jahn Uwe Rogge

2011 17 gemeinsame Projekte - „Holz-WEG“

2011 Lesung mit Augustin Jagg

2012 Projekt - „Aus der Mitte des Lebens“

2013 Projekt - "wias da Bruuch ischt"

2015 Trauerprojekt mit verschiedenen Veranstaltungen (auch mit Kindern)

2016 Plastiktaschen RAUS-Stofftaschen REIN – Beginn

2017 Plastiktaschen RAUS-Stofftaschen REIN – Ende

2017 Projekt mit Bestattung Stuchly – verschiedenste Bestattungsformen und ihre Rituale

Die Kooperation mit dem Bestattungsunternehmen Stuchly GmbH & CoKG

hat bereits 2012 mit dem Thema „Aus der Mitte des Lebens“ - Vortragsreihe zum Thema Trauer, Sterben, Trost in den Walserbibliotheken begonnen. Dabei wurde in 5 verschiedenen Vorträgen auf unterschiedlichste Art und Weise mit diesem Thema umgegangen. Die Walserbibliotheken stellten die Räumlichkeiten und die Medien zur Verfügung.



- siehe Folder „Aus der Mitte des Lebens“

Dann ist 2015 die Idee geboren, dieses heikle Thema auch für Kinder verständlich zugänglich zu machen. Daraus sind wieder verschiedenste Veranstaltungen mit Kindern zum Thema Tod und Sterben entstanden.



- Siehe Folder Bestattung Stuchly
- Siehe Literaturliste der Walserbibliotheken

"Dafür sind wir nicht zu klein – Philosophieren mit Kindern über Krankheit, Tod und Trauer"

– unter diesem Titel gestaltete Annelies Bleil vom Kinderhospiz (HOKI) am 21. Oktober 2015 eine Begegnungstunde in der Volksschule St. Gerold. Sie sprach mit den SchülerInnen über die Themen Krankheit, Tod und Trauer. Zu Beginn erklärte Frau Bleil kurz, welche Aufgaben HOKI hat. Anschließend las sie aus dem Kinderbuch „Bernis Opa“ vor. Schritt für Schritt wurden die Kinder zu den Themen Krankheit, Tod und Trauer hingeführt. Die Kinder hatten die Möglichkeit, Fragen zu stellen und auch ihre Ansichten und Erfahrungen zu diesen Themen zu schildern. Es war eine spannende und lehrreiche Stunde, bei der alle Schüler mit voller Konzentration dabei waren.



Es gab **Kerzenbastelnachmittage** mit Kindern in den Walserbibliotheken.



In den Räumlichkeiten des Bestattungsunternehmens Stuchly fand eine **innovative Aktion** statt, an denen sich die Walserbibliotheken beteiligten:

Die Idee mit Kindern Säрге und Urnen zu bemalen, bestand von Seiten der Bestattung Stuchly in Thüringen schon länger. Nur in welchem Rahmen diese Annäherung für Kinder an das Thema Tod und Sterben begleitet werden soll, war zuerst nicht klar.

Dann kamen die Mitarbeiter der Bestattung Stuchly auf eine Kooperation mit den Walserbibliotheken. Es wurde ein Konzept erstellt, wie Kinder und Erwachsene die Bestattung erleben und spielerisch erfahren können.

Es wurde ein Quiz rund um das Thema Tod und Bestattung gestaltet und so einige Fragen beantwortet.



Ein Highlight war das **Bemalen von Särgen und Urnen** unter Anleitung der multimedialen Kunsttherapeutin, Märchen- und Geschichtenerzählerin Josefine Burtscher.





Die Walserbibliotheken betreuen einen gut sortierten Büchertisch zum Thema Tod und Trauer.



Auf dem Folder waren alle Logo's der Bibliotheken, es wurde eine umfangreiche Literaturliste zum Thema Tod und Sterben, Trauer für Kinder und Erwachsene erarbeitet und diese Medien auch angekauft.

Die Veranstaltung wurde ein voller Erfolg – es haben 50 Kinder daran teilgenommen.

Für uns Bibliothekare ist die Zusammenarbeit so selbstverständlich geworden, dass wir überrascht waren, dass wir diese Kooperationsarbeit auch auf der Vorarlberger Jahrestagung der Bibliothekarinnen und Bibliothekare in Batschuns 2016 vorstellen durften.

Im Jahr 2017 wurde die Kooperation fortgesetzt:

Die Bestattungsformen und Rituale verschiedener Religionen wurde als gemeinsames Projekt erarbeitet.

Die Walserbibliotheken beleuchten die Bestattungsformen und Rituale verschiedener Religionen und Kulturen und bieten dazu folgende Exkursionen in Kooperation mit dem Bestattungsinstitut Stuchly an:

Besichtigung islamischer Friedhof in Altach, Samstag, 7.10.2017 um 14.30 Uhr

Wir laden recht herzlich zu einer Besichtigung des Islamischen Friedhofes in Altach ein. Bürgermeister Gottfried Brändle führt uns durch den Islamischen Friedhof.

Besichtigung Krematorium in Hohenems, Donnerstag, 12.10.2017 um 17.00 Uhr

Um sich persönlich ein Bild über den würdevollen Ablauf einer Feuerbestattung zu machen, besteht für Interessierte die Möglichkeit, an einer Informationsführung teilzunehmen. Dabei können alle Fragen im Zusammenhang mit der Einäscherung und der Bestattung besprochen werden.

Besichtigung Jüdischer Friedhof in Hohenems, Samstag, 14.10.2017 um 14.30 Uhr

Der jüdische Friedhof in Hohenems ist ebenso alt wie die erste Ansiedlung von Juden im Jahr 1617. Der Friedhof liegt an einem bewaldeten Abhang des „Schwefelberges“. Insgesamt dürften weit über 500 Gräber auf dem Gelände liegen. Noch heute dient der jüdische Friedhof in Hohenems als Begräbnisstätte und steht unter Denkmalschutz.

Besichtigung des Buddhistischen Zentrums in Feldkirch, Samstag, 21.10.2017 um 10.00 Uhr

Im Jahr 1981 hat der tibetische Meditationsmeister Geshe Rabten Rinpotsche ein buddhistisches Kloster auf dem ehemaligen Gutshof der Fabrikantenfamilie Getzner gegründet. Das Kloster wird von buddhistischen Mönchen aus Tibet, der Mongolei und Europa geführt.

Tag der offenen Tür im Bestattungsinstitut Stuchly, Samstag 28.10.2017



Raggal
Mitteilungen aus der Gemeinde
Bürgermeister: Hermann Mansl, Tel. 05553/201

Walserbibliothek Großes Walsertal
Ein Tag für Kinder in der Bestattung Stuchly

In Kooperation mit den Walserbibliotheken findet ein interessanter Tag für neugierige Kinder und interessierte Erwachsene in der Bestattung Stuchly in Thüringen statt.
Wann: Samstag, 28. Oktober 2017, 9 - 16 Uhr

An diesem Tag wird speziell Kindern das Thema „Tod und Sterben“ kindgerecht näher gebracht. Dazu gibt es ein abwechslungsreiches Programm mit verschiedenen Stationen:
„Der Baum der Erinnerung“: ein Kinderbuch zum Thema „Erinnerungen bewahren“; Basteln einer kleinen Erinnerungskiste;
Die Kinder bemalen und gestalten Särge und Urnen unter der Anleitung der multimedialen Kunsttherapeutin, Märchen- und Geschichtenerzählerin Josefine Burtischer (jeweils ca. 1½ Std. um 10 und 14 Uhr – ab 6 Jahren);
Ein gut sortierter Büchertisch wird vom Team der Walserbibliotheken betreut. Gerne führen wir Sie durch unsere Räumlichkeiten und geben Antworten auf Ihre persönlichen Fragen.

Um 20 Uhr finden 2 Fachvorträge in der Bestattung Stuchly statt:
„Richtig erben und vererben – Antworten auf Fragen im Zusammenhang mit Geldvermögen“ – Wer kann und darf über Konten verfügen? Was geschieht mit meinem Konto, meinem Sparbuch, meinem Bausparvertrag oder meinem Wertpapierdepot? und „Hinterbliebenenvorsorge“. Im Anschluss an die jeweils ca. 30 min. Vorträge besteht bei einem kleinen Umtrunk die Möglichkeit zum Austausch und persönlichen Gespräch. www.walserbibliothek.at